

Außergewöhnliche Tour des UFC Ellingen

24 Stunden im Sattel

Junge Radfahrer stellen sich der Herausforderung – Ein guter Zweck

ELLINGEN – Seit Jahren ist der UFC Ellingen unter anderem durch außergewöhnliche Radsportaktivitäten mit Kindern und Jugendlichen bekannt wie z. B. Alpenüberquerung, Radtour nach Spanien, Tagestouren in bayerische Großstädte u. v. m. Ein Höhepunkt in diesem Jahr ist eine 24-Stunden-Fahrradtour am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juni, mit einer Gruppe von maximal zehn jungen Leuten ab 14 Jahren.

Die Teilnehmer sehen darin eine große Herausforderung, die sie motiviert, gemeinsam zu trainieren. In den vergangenen Wochen fanden zahlreiche Vorbereitungstouren statt, u. a. nach Nürnberg, Regensburg und Würzburg, die zur Gewöhnung an lange Distanzen durchgeführt wurden. Die anstehende Tour dient nun auch einem guten Zweck zugunsten des Vereins „Präventionswegweiser“.

Daneben legt der UFC Wert auf eine gute Absicherung der Teilnehmer. So muss jeder Jugendliche beispielsweise ein ärztliches Attest vorlegen. Die Zustimmung von Sportmedizinern wurde zusätzlich eingeholt, ebenso wird eine Teilnehmerversicherung für die 24-Stunden-Tour abgeschlossen. Um Unfälle aufgrund von Übermüdung auszuschließen, werden Sicherheitsregeln zusammen mit den Teilnehmern festgelegt. Ab Einbruch der Dunkelheit wird nur noch auf Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen bzw. auf Feldwegen gefahren. Zudem wird die Gruppe durch ein Fahrzeug begleitet, Reparaturmöglichkeit und Erste Hilfe eingeschlossen. Der Sicherheitsstandard der Fahrräder wird

vor dem Start von einem Fachbetrieb überprüft. Und für warme, sportlergerechte Mahlzeiten unterwegs ist ebenfalls gesorgt.

„Die Tour am kommenden Wochenende hat keinen Wettbewerbscharakter. Es geht um das Erreichen eines gemeinsam definierten Zieles“, schreibt UFC-Vorsitzender Matthias Schulz in seinem Vorbericht. Das Fahren in der Gruppe erfordere Disziplin und Rücksichtnahme und fördere damit soziale Kompetenzen. Schulz weiter: „Von der Gruppe getragene Grenzerfahrungen vermitteln den Teilnehmern eine Stärke, die vermeintliche Starkmacher, wie Alkohol oder Drogen, weit übertrifft.“

Da es sich somit um ein klassisches Präventionsprojekt handelt, findet die 24-Stunden-Tour in Kooperation mit dem Präventionswegweiser e. V. statt. Dieser fördert und initiiert bekanntlich Projekte im Bereich der Jugendhilfe und Kriminalprävention. Die Tour ist nicht nur eine sportliche Herausforderung für die Teilnehmer, sondern dient zusätzlich einem guten Zweck. Unterstützt von Spenden interessierter Sponsoren soll jeder gefahrene Kilometer mit 50 Cent honoriert werden. Der Erlös fließt ausschließlich in Projekte des Vereins Präventionswegweiser e. V. und in den Familienhilfsfonds des UFC Ellingen, der damit Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Familien die Teilnahmen an landkreisweit ausgeschriebenem UFC-Freizeitmaßnahmen ermöglicht.

Einige Institutionen und Privatpersonen unterstützen bereits die Aktion, wie z. B. die Sparkasse Mittelfranken-



Wollen die 24-Stunden-Tour schaffen: Markus Merkl, Felix Berg, Tobias Kalupke (vorne von links), Matthias Schulz, Christel Schulz und Moritz Würth (hinten von links) aus den Reihen des UFC Ellingen radeln auch für den guten Zweck.

Süd, Dr. Uwe Lindner und die AOK Weidenburg. Weitere Spenden werden auf das Konto des UFC Ellingen (Sparkasse Mittelfranken-Süd, Kontonummer: 220 142 874, Bankleitzahl

764 500 00 unter dem Stichwort „24-Stunden-Radtour“) erbeten. Übrigens: Bei ungeeignetem Wetter (große Hitze oder Dauerregen) wird die Tour um eine Woche verschoben.